



Nationales Naturmonument im Dornröschenschlaf

Außerdem im Stadtrat: Aufgaben zur Inklusion / Tarifverhandlungen Öffentlicher Dienst

Kelheim. Der Donau-durchbruch ist das erste Nationale Naturmonument (NNM) in Bayern. Viele Tagestouristen machten sich deswegen in diesem Jahr auf den Weg nach Kelheim – große Auslandsreisen fielen ja aufgrund des Corona-Debakels aus. Stephan Schweiger von der SPD-Fraktion bemängelte bei der Stadtratsitzung in einem Brief an die Stadtverwaltung die bisher fehlenden Besucher- und Wegekonzepte. Anstelle von Naturschutz, den sich Stephan Schweiger



Foto: BvS

Das Wittelsbacher Schloss soll Naturerlebniszentrum werden – konkrete Pläne gibt es aber noch nicht.

mit der Benennung erhoffte, leide die Natur heute mehr als vorher. Starker Tourismus beherrsche nun die Flächen rund um das Kloster Weltenburg – insbesondere die

Überfahrt mit der Zille sei im Sommer stark frequentiert gewesen. Nach Ansicht von Bürgermeister Christian Schweiger habe hier die Corona-Pandemie einiges

zu verantworten. Der Besucheransturm war hoch, die Personenschiffahrt lag brach – teils auch wegen Niedrigwasser. Christian Schweiger betrachtet die Schiff-

fahrt als immer noch beste Besucherlenkung. „Enorm wichtig“ sei es deswegen, die Schifffahrt möglichst ohne Einschränkungen aufrecht zu erhalten. Der Bürgermeister berichtete Stephan Schweiger, dass die Bezeichnung NNM nichts mit erhöhtem Schutz zu tun habe. Lediglich Wegeverbote für die Steilhänge und Uferstreifen sind vorgesehen. Heribert Schwindl von den Freien Wählern bittet darum, die Einschränkungen nicht zum Nachteil der Einheimischen heranwachsen zu lassen. Diese sollen weiterhin den „Zugriff auf die Natur“ haben, ob als Fischer oder Schwammerlsucher.

Fortsetzung auf Seite 2

HÖRGERÄTEKAUF ist VERTRAUENSSACHE



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung!



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur **KOSTENLOSEN HÖRANALYSE** und individuellen Beratung!

OTT hören

Ludwigsplatz 4
93309 Kelheim

www.ott-hoeren.de

Tel.: 094 41/31 31

Ihre Hörexperten in der Innenstadt

Eichenseher-Bau GmbH

Eichenseher-Bau GmbH

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | info@eichenseher-bau.de | eichenseher-bau.de

Gesamtkonzept für Behinderte und Senioren

Stadtrat: Prof. Hammer forderte Maßnahmen für ein selbstständiges Leben

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt Kelheim stehe bereits in Gesprächen mit der Regierung Niederbayern, die noch in diesem Jahr einen Verantwortlichen für das Konzept der Besucherlenkung in Kelheim installiere. Bürgermeister Schweiger bat um Geduld, er rechne bei der Fertigstellung mit einer zeitlichen Schiene von drei bis vier Jahren.

Stephan Schweiger fragte in diesem Zusammenhang, wie es mit dem geplanten Naturerlebniszentrum im Wittelsbacher Schloss steht. Dessen Errichtung war bei der Einweihung des Nationalen Naturmonuments verkündet worden. Christian Schweiger nur, dass es nicht über die komplette Fläche verbaut wird. Das Stichwort Naturerlebniszentrum nahm Christiane Lettow-Berger zum Anlass, darauf aufmerksam zu machen, dass im bayerischen Haushalt „kein Cent dafür vorgesehen“ ist – weder für

das Wittelsbacher Schloss, noch für das Naturmonument. Bürgermeister Schweiger bezeichnete die Aussage der Grünen-Fraktionschefin als „nicht ganz korrekt“. Es sei zwar noch nichts eingeplant, aber die Verwaltung könne im laufenden Haushaltsjahr jederzeit nachplanen. Der Einsatz von Rangern und die Anordnung eines Besucherlenkungskonzeptes seien ohnehin bereits in Planung.

Gleiche Chancen für alle

Da es seitens der Stadträte noch weitere Fragestellungen hinsichtlich der Wälder im Bereich des Donaudurchbruchs gab, stellte Schweiger das Thema für eine kommende Stadtratssitzung zurück. Dann wolle man auch Unterschiede zwischen Naturwald, Nationalem Naturmonument und Naturschutzgebiet erläutern. Es werde zudem versucht, einen Vertreter der Regierung Niederbayerns in den Stadtrat einzuladen.

Einzigartig in Bayern, so der Behindertenbeauftragte Prof. Joachim Hammer für den Landkreis Kelheim, sei die Koordinationsstelle Inklusion des Zentrums für Chancengleichheit am Landratsamt. Gemeinsam mit Heike Huber von der Koordinationsstelle möchte Hammer das Thema Inklusion im Landkreis Kelheim voranbringen. Als zentrale Anlaufstelle aller inklusiven Belange berät Huber etwa Betroffene und Angehörige, aber auch Institutionen. Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe am politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben. Das heißt: Menschen mit Behinderung sollen die gleichen Möglichkeiten haben wie Menschen ohne Handicap. Dies fange bei der Lehre oder einem Studium an und reiche über die Rollstuhlrampe in Museen bis hin zu Webseiten mit vereinfachter Sprache oder Audiotext.

Knapp zehn Prozent der bundesweiten Bevölkerung sind schwerstbehindert. Weiter herun-

tergebrochen macht die Zahl der Schwerbehinderten Ende 2019 in Bayern rund 1,2 Millionen aus, im Landkreis Kelheim etwa 10.000. Wer jetzt nur an die klassische körperliche Behinderung denkt, welche den Großteil ausmacht, liegt falsch. Denn psychische, geistige und organische Einschränkungen fallen ebenso ins Gewicht wie voranschreitendes Alter, von dem alle betroffen sind. Von den Maßnahmen gelebter Inklusion können demnach früher oder später alle Bürger einen Nutzen daraus ziehen. Prof. Joachim Hammer plädiert für ein sozialpolitisches Gesamtkonzept, welches Belange und Rechte von Behinderten und Senioren verbindet: „Ältere Menschen können behindert werden, Behinderte werden älter.“

Politik für ältere Menschen zeichne sich durch Maßnahmen für selbstständiges Leben, wohnen Zuhause und die Unterstützung für Demenzkranke und deren Angehörige aus. *Fortsetzung auf Seite 3*

Online alles im Blick mit dem Bürgerinfoportal



Was gibt's Neues in der Stadtpolitik? Die Stadtverwaltung öffnet sich den Bürgern digital und transparent (Foto von konstituierender Sitzung im Mai) *Foto: BV*

Kelheim. Was macht eigentlich der Kelheimer Stadtrat? Und wie setzt er sich zusammen?

Darüber informiert das Bürgerinfoportal der Stadt Kelheim.

Das Stadtratsgremium kann sich bereits online im Ratsinformationsportal über die Sitzungen informieren und Unterlagen digital abrufen, nun öffnet sich die Stadtverwaltung

auch den Bürgern digital und transparent.

Im Bürgerinfoportal findet man alles: über die Sitzungen und Mandatsträgerinnen und -träger des Stadtrates und der Ausschüsse sowie deren Funktionen, von den Sitzungsterminen über die gefassten Beschlüsse bis hin zur öffentlichen Niederschrift.

Zusätzlich gibt's seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Christian Schweiger eine Bürgerfragestunde zu Beginn aller öffentlichen Sitzungen. Die Fragen und die weitere Vorgehensweise werden schriftlich erfasst und sind ebenfalls im Bürgerinfoportal einsehbar.

Die Stadt Kelheim bringt den Bürgerinnen und Bürgern die Stadtpo-

litik transparent und verständlich näher. Wir freuen uns, wenn Sie unserem Bürgerinfoportal „online“ einen Besuch abstatten. Viel Spaß dabei!

Mehr Infos gibt's auf der Homepage der Stadt Kelheim unter dem Reiter „Bürgerinfo“ oder direkt unter <https://buergerinfo.kelheim.de>

Tarifverhandlungen: Tragfähiger Kompromiss gefordert

Fortsetzung von Seite 2

Einen „Schritt nach vorne“ habe Kelheim bereits mit dem Rufbus Kexi gemacht, sagte Prof. Hammer. Es gebe jedoch noch mehrere Stellschrauben, an denen zu drehen sei. Der Behindertenbeauftragte orientiere sich dabei auch an Lösungen von anderen Städten oder Ländern. So wurde die St. Paul's Cathedral in London durch eine Rampe barrierefrei – umzumünzen wäre dies auf die Klosterkirche St. Georg in Weltenburg. Und auch Neustadt a. d. Donau fällt mit seiner städtischen Website auf, die neben Gebärdensprache auch Leichter Sprache anbietet. All diese Maßnahmen seien ein Aushängeschild für die Gesellschaft, wie sie mit behinderten Menschen umgehe. Nun braucht es zur Umsetzung einen Ansprechpartner aus der Stadt, der mit Behindertenbeauftragten und der Koordinationsstelle Inklusion eng zusammenarbeite. Als Freiwillige stellte sich die Grünen-Politikerin Christiane Lettow-Berger, welche ohnehin bereits den Titel als Integrationsbeauftragte innehat und die Einladung Prof. Hammers angeregt hatte. On Top wünschte sich Lettow-Berger im Rhythmus von zwei Jahren einen Bericht aus dem Bereich Inklusion.

Auch wenn's „viel Geld kostet“

Bürgermeister Christian Schweiger bestätigte dies „gerne“ und wies auf bereits vorhandene bauli-

che Maßnahmen hin, wie etwa die Rampe am Rathaus. Auch weiterhin werde an der Umsetzung gearbeitet, auch wenn das „natürlich viel Geld kostet“. Prof. Hammer freute sich über das Engagement, betonte aber: „Lieber mit weniger Geld sinnvolle Maßnahmen, als mehr und nur halb gedacht.“ Thomas Häckl sen., Freie Wähler, informierte seine Amtskollegen über die derzeitigen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst. Ulrich Mädge, Präsident der Arbeitgebergewerkschaft VKA, sei bekannt für sein „strenges Regiment“, das er auch in diesen Verhandlungen erneut führt.

Digitale Gremiumsarbeit

Häckl sen. verwies auf die Wichtigkeit der einzelnen systemrelevanten öffentlichen Dienststellen wie Krankenhäuser und Kindertagesstätten, die gerade in den letzten Monaten hohe Wertschätzung aus der Bevölkerung erhalten haben, bisher aber die nötige Honorierung vermissen. Die Gewerkschaft ver.di appelliere deswegen für einen wertschätzenden und fairen Umgang seitens VKA-Präsident Mädge, der u.a. Verhandlungen zu einem neuen Tarifvertrag für zwölf Monate ablehnte. Mit einer Resolution richtete sich Bürgermeister Schweiger im Namen der Stadt Kelheim und mit Rückenwind aller Stadträte an den Verhandlungsführer Mädge. Im Schreiben wird etwa ein tragfähiger Kompromiss für beide Seiten

gefordert. Der Brief soll eine möglichst breitgefächerte Unterstützung für die Beschäftigten und Beamten des öffentlichen Dienstes signalisieren. Seit der Legislaturperiode unter



Die Inklusionsbeauftragte Heike Huber mit Bürgermeister Christian Schweiger
Foto: SSR

Bürgermeister Schweiger erhalten die Ratsmitglieder die Sitzungsunterlagen schon länger digital mittels Ratsinformationssystem. Durch die öffentliche Verwaltung wurde das Vorhaben mit der Einführung der Mandatos-App nun weiter vorangetrieben. Ein Tablet für jedes Stadtratsmitglied sei für die Umsetzung erforderlich, da die Sitzungsunterlagen ausschließlich nur noch digital zur Verfügung gestellt werden sollen. Nach erfolgreicher Installation ist es möglich, untereinander effizient zu kommunizieren und papierlos zu arbeiten. Auf den bereitgestellten PDF-Dokumenten können Markierungen vorgenommen werden. Jedes Stadtratsmitglied und alle Ortssprecher erhalten pauschal

einen Zuschuss von 400 Euro, wobei zur Verwendung eines kostspieligeren Apple-Gerätes wegen der IT-Sicherheit geraten wurde. Ausgenommen sind die drei Bürgermeister und Referenten, denen das Tablet wegen zusätzlicher Aufgaben, die das Amt mit sich bringt, kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Zahlreiche Staubinger Einwohner kamen zur Verpflichtungserklärung der neuen Ortssprecherin Silvia Zirkl, teilte Bürgermeister Schweiger mit. Die 51-Jährige sei nun berechtigt, an allen Sitzungen des Stadtrates mit beratender Stimme teilzunehmen und Anträge zu stellen – insoweit sie die Belange des Ortsteils Staubing vertritt.

Sarah Sophie Ruppert

Drei Beethoven-Konzerte im nächsten Jahr



Kelheim. Die Musikvereinigung Kelheim verlegt drei Veranstaltungen der Reihe „Kelheim feiert Beethoven“ wegen

der Corona-Pandemie ins nächste Jahr. Konnte das Sinfoniekonzert mit dem Gasteig-Orchester München am 6. März im Festsaal des Weissen Bräuhauses noch stattfinden, so werden das Kammerkonzert, die Veranstaltung „Beethoven und die Freiheit“ und das Klazz-Brother-Konzert „Beethoven meets Cuba“ verlegt: 6. Juni 2021 (20 Uhr), Festsaal Weisses

Bräuhaus Kelheim, Kammerkonzert mit dem Clemente Trio und Nikola Birkhan, Bratsche.

18. September 2021 (18 Uhr), Befreiungshalle Kelheim: „Beethoven und die Freiheit“, mit dem Renner Ensemble Regensburg und dem Polizeiorchester Bayern.

27. November 2021 (19 Uhr), Festsaal Weisses Bräuhaus, „Beethoven meets Cuba“ mit den Klazz Brothers. Bisher gelöste Karten behalten ihre Gültigkeit. Natürlich können Karten auch zurückgegeben werden: Tourist-Info Kelheim, Ludwigsplatz 1, 93309 Kelheim, Tel: 09441/ 70 12 34, Email: touristus@kelheim.de gegeben.

Auskunft über die noch ausstehenden Konzerte:

www.musikvereinigung-kelheim.de

**3 Streifen.
2 Partner.
1 Plan:**

Aus Geld Zukunft machen.
Gemeinsam anpacken
und schon ab 25,- Euro
in Fonds sparen.

Jetzt limitierten adidas Kult-Sneaker sichern!
Teilnahmebedingungen hier in Ihrer Filiale

Union Investment | Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Freie Wähler: Rückblick auf „großen Erfolg“



Dennis Diermeier und Ludwig Birkel Foto: FW

Die Freien Wähler Kelheim haben im Gasthof Frischeisen ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Vorsitzende Ludwig Birkel begrüßte unter anderen den Landtagsabgeordneten und Altlandrat Dr. Hubert Faltermeier sowie den Kreisvorsitzenden Christian Nerb. Hauptpunkt des Berichtes des Vorsitzenden Ludwig Birkel und seines Stellvertreters Dennis Diermeier war der Rückblick auf die Kommunalwahl 2020 – für den Ortsverband alle sechs Jahre Höhepunkt der Vereinsarbeit. „Die Kelheimer Freien Wähler haben einen sehr engagier-

ten Wahlkampf mit vielen neuen Akzenten wie Bürgergespräch, Ehrenamtsabend, Jungwählerversammlung, After-Work-Party für Frauen sowie Wahlversammlungen in allen Ortsteilen und Veranstaltungen mit Wirtschaftsminister Aiwanger und Umweltminister Glauber geführt. Ein zusätzliches Highlight war sicher die Podiumsdiskussion mit Übertragung im Regional-TV.“

Der Slogan „Jung und mit anderem Stil – gemeinsam die Kelheimer Zukunft gestalten“ kam an: Die Freien Wähler sind die stärkste Gruppierung im Stadtrat und erreichten mit 23% ein Stimmenergebnis vor CSU, SPD und Grünen. Es wurde der Wechsel im Bürgermeisteramt erreicht, und die Freien Wähler stellen mit Dennis Diermeier den 2. Bürgermeister und Beauftragten für Sport und Ehrenamt. Weiterhin ist man in

allen Ausschüssen und Organen gut vertreten. Die kontinuierlich konsequente Sachpolitik hat sich ausgezahlt, sagte der Vorsitzende Ludwig Birkel. Die Freien Wähler seien eine verlässliche Kraft in der Kelheimer Kommunalpolitik.

Bei den Neuwahlen wurde das Team einstimmig wiedergewählt und bei den Beisitzern mit drei neuen Mitgliedern ergänzt. Vorsitzender ist Ludwig Birkel, Stellvertreter Dennis Diermeier, Schriftführerin Regina Hierl, Kassier Brigitte Müller, Kassenprüfer Andreas Ober und Hannelore Ilmseher, Beisitzer sind Karin Schindlbeck, Conny Fleischmann, Hans-Peter Ilmseher, Hans Auer, Silvia Zirkl.

Ihr Ausblick: Vor allem im finanziellen Bereich werden in den nächsten Jahren durch die Auswirkungen von Corona zusätzliche Herausforderungen auf die Kommunalpolitik zukommen.

Qualitätssiegel für das KELDORADO

Seit dem 11. Oktober 2013 trägt das KELDORADO das Qualitätssiegel „ServiceQualität

Deutschland“. Dieses deutschlandweite Auswertungstool, das im Rahmen des internen Qua-

litätsmanagementsystems ServiceQualität Deutschland angewandt wird, umfasst jährlich acht

Maßnahmen. Diese werden im Online-Pool unter Nennung des zuständigen Mitarbeiters und einem bestimmten Zieltermin eingereicht.

Wurden alle diese Maßnahmen fristgerecht ausgeführt, erlangt das Unternehmen nach zwei Jahren die nächste Qualitäts-Stufe.

Die Verleihung der Auszeichnung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vorgenommen, musste in diesem Jahr aber leider aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt werden.

Eine Maßnahme bestand beispielsweise darin, Feedbackbögen für die Aquakurse zu erstellen, um weiterhin zufriedenstellende Kurseinheiten anzubieten oder ggf. Verbesserungen vorzunehmen. Diese Maßnahme wurde bereits kurze Zeit später umgesetzt.

Das Qualitätssiegel ist bis Juli 2023 gültig.



Aufsichtsratsvorsitzender und erster Bürgermeister Christian Schweiger und Geschäftsführer Thomas Hopfinger bedanken sich beim KELDORADO-ServiceQ-Team und freuen sich über die Auszeichnung. Foto: Lohr/Keldorado

RCIDL

GRAFIK

PRINT-
PRODUKTE

PRODUKTION

WERBE-
ARTIKEL

WERBE-
TECHNIK

WEB-
DESIGN

Hutackerweg 3 | 93080 Pentling | Tel. 09405 9524-0 | www.reidl-medienhaus.de

Rückschnitt hoch über der Donau

Pflegearbeiten in der Weltenburger Enge dienen unter anderem Felsbrütern

Lkr. Kelheim. Die Nachpflegearbeiten an den beeindruckenden Felsköpfen der Weltenburger Enge sind nun für dieses Jahr abgeschlossen. In dem mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet hat eine Spezialfirma die Nachpflege-Arbeiten zur Freistellung ausgewählter Felsformationen durchgeführt.

Auf Grundlage des FFH-Managementplanes wurden vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. auch in diesem Jahr gezielte Maßnahmen gemeinsam mit den Naturschutzbehörden sowie dem Forstbetrieb Kelheim im Naturschutzgebiet Weltenburger Enge umgesetzt. Die zunehmend mit Gehölzen eingewachsenen Felspartien wurden in den letzten Jahren freigestellt, um Verdrängung und Verlust seltener Tier- und Pflanzenarten entgegenzuwirken. Ein Beispiel dafür ist der in den Saumbereichen der Felsköpfe vorkommende Diptam-Bestand („Aschwurz“ oder „Brennender Busch“), der zusehends von Gehölzen überwachsen war. „Gerade am Beispiel des Diptams zeigt sich, dass die Pflegemaßnahmen die gewünschte Wirkung zeigen und dieser sich auf den Felsköpfen weiter ausgebreitet hat“, sagt Susanne Böhme von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Kelheim. Neben dem giftigen, aber wunderschönen Diptam gibt

es viele weitere Pflanzen wie etwa das Blaugras, das Wimper-Perlgras, die Goldaster, die Küchenschelle oder das Weltenburger Habichtskraut, die von den Maßnahmen profitieren. Auch Do-naumehlbeere oder Eibe können auf den mageren Felsköpfen und in den steilen Felsen wachsen und sich sukzessive ausbreiten.

Felsbrüter, wie Uhu oder Wanderfalke, nutzen gerne die freistehenden und leicht zugänglichen Felsnischen. So konnten in diesem Jahr auch wieder Uhu- und Wanderfalken-Junge dokumentiert werden. „Erst, wenn bei den Felsbrütern die Jungvögel ausgeflogen sind, darf die Spezialfirma in den steilen Felsbereichen mit den erforderlichen Felsfreistellungsmaßnahmen beginnen“, erklärt Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge. „Aufgrund der zahlreichen Besucher wurden in den Bereichen von Kelheim bis zur Einsiedelei Klösterl sowie in der Asamstraße in Weltenburg die Maßnahmen auf die Zeit nach den bayerischen Sommerferien geschoben. So konnten die Arbeiter zügig vorankommen und die Wanderer und Radfahrer mussten keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen. Die Wege wurden zum Schutz der Besucher jeweils kurzzeitig gesperrt“, so die Gebietsbetreuerin weiter. Finanziert wurden die Arbeiten über die Naturschutz-



Der Donaudurchbruch ist ein außergewöhnlicher Arbeitsplatz. Foto: lxmeier

behörden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Höhenarbeiter Armin Ilgenfritz bestätigte: „Der Donaudurchbruch mit seinen steilen Felsen

ist schon ein außergewöhnlicher Arbeitsplatz. In den steilen Felsen, direkt über der Donau oder der Wege hängend zu arbeiten, ist aber auch für uns eine besondere Herausforderung!“

Caritas-Fahrzeuge bekamen Segen

Im Hof des Caritas-Sozialzentrums in Kelheim standen sie zur Segnung bereit: der Tagespflegebus und zwei brandneue Elektroautos der Caritas Kelheim. Vorstand Hubert König bat Stadtpfarrer Reinhard Röhrner auch um den Segen für die Mitarbeiter der Caritas Kelheim, die täglich viele Kilometer mit den Autos unterwegs sind. Gesegnet wurden auch Plaketten des Heiligen Christophorus, die in jedem Wagen die Caritas-Mitarbeiter auf ihrer Fahrt begleiten. Pfarrer Röhrner wünschte den drei Fahrzeugen sowie allen Fahrern, dass sie immer gut ans Ziel kommen, damit sie ihren wichtigen Auftrag erfüllen könne, Menschen in schwierigen Lebenslagen beizustehen.



Pflegedienstleiter Philipp Fröhler von der Sozialstation Kelheim, Stadtpfarrer Reinhard Röhrner, Kelheims Caritas-Vorstand Hubert König und Pflegedienstleitung Tanja Löschl von der Tagespflege in Kelheim Foto: Caritas Kelheim

Endspurt beim MuseumsHerbst 2020

Lkr. Kelheim Die Aktion „MuseumsHerbst 2020 – Heimat neu entdecken“, die der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. gemeinsam mit dem Landkreis Kelheim und zwölf Museen veranstaltet, läuft noch bis zum Ende der Herbstferien. Einheimische und Besucher sind eingeladen, die teil-

nehmenden Museen bis zum 8. November zu besuchen und sich auf eine Entdeckungsreise durch unsere vielfältige Region zu begeben. Florian Best, Geschäftsführer des Tourismusverbands, freut sich: „Die teilnehmenden Museen könnten nicht unterschiedlicher sein. Von archäologischen Funden der

Region über Stadtgeschichte(n) bis hin zu Kunst&Bier. Da ist bestimmt für Jeden etwas Passendes dabei!“ In vielen Ausstellungen lassen Audiobeiträge und interaktive Elemente den Besuch für Groß und Klein zum Erlebnis werden. Museums-Stempel sammeln und Gewinne sichern – das können Besucher, die bis zum 8. November 2020 mindestens drei teilnehmende Museen besuchen und sich das auf ihrer Stempelkarte bestätigen lassen. Dazu müssen die Stempelkarten dem Tourismusverband im

Landkreis Kelheim e.V. per E-Mail (info@tourismus-landkreis-kelheim.de) oder Post (Donaupark 13, 93309 Kelheim) zugeschickt werden. Für die Verlosung stellen alle Museen Sachpreise zur Verfügung. Die Stempelkarten sind bei den teilnehmenden Museen erhältlich und können auch auf der Website des Tourismusverbands unter www.tourismus-landkreis-kelheim.de/museumsherbst heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenso weitere Informationen zur Aktion.



Inselcafé

mit hauseigener Konditorei und Brotzeiten

November – März Mo, Di Ruhetag
 Mi – So Frühstück 8 – 11 Uhr
 Mi – So Kaffee/Kuchen 14 – 18 Uhr

Inselstr. 1a • 93077 Bad Abbach • Tel. 09405 9570403
www.Campingplatz-Freizeitinsel.de



Beim MuseumsHerbst dabei: Archäologisches Museum der Stadt Kelheim



Bock auf Rohr verlegen?

Wir suchen ← Yeah!

DICH FÜR UNSER TEAM m/w/x
 Heizung | Sanitär | Bäderausstellung

www.die-hausmodernisierer.de

Eichhammer
 HEIZUNG-SANITÄR

Wir suchen für unser Team:

KUNDENDIENSTMONTEUR m/w/x

- Kundendienst im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär
- Wartung und Instandhaltung von Gas- Ölheizungen
- Wartung von Wasserenthärtungsanlagen

MEISTER/TECHNIKER m/w/x

- Fachliche Führung von Montagepersonal
- Aufmahe, Angebotserstellung und Abrechnung
- Kundenberatung- und betreuung

HELPER FÜR INSTALLATIONEN m/w/x

- Mithilfe bei Bad- und Heizungssanierungen
- Unterstützende Tätigkeiten im täglichen Arbeitsablauf
- Lagerhaltung

Das erwarten wir:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker-/in SHK m/w/x (außer Helfer m/w/x)
- Führerschein Kl. B
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- kundenorientiertes Arbeiten

Zufriedenheit und Spaß an der Arbeit ist uns wichtig, deshalb bieten wir:

- Arbeiten in familiärem Umfeld
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- 4-Tage Woche
- Einsatzgebiet Umkreis 20–30 km um Bad Abbach
- eigenes Firmenfahrzeug mit modernster Fahrzeug- und Werkzeugausstattung
- hochwertige Arbeitskleidung von Englbert & Strauss
- übertarifliche, leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- Vergütung von Notdienstesätzen außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeit

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich ganz unverbindlich für ein persönliches Gespräch.

Weitere Infos: www.die-hausmodernisierer.de unter Stellenausschreibungen.

Bäderausstellung:

Ringstraße 5, 93356 Teugn, Tel. 09405 60 999-90
 Fax: 09405 60 999-98 mail: eb@eichhammers.de



Eichhammer
 HEIZUNG-SANITÄR

www.die-hausmodernisierer.de

Schneller wieder fit nach Bandscheiben-OP

Prof. Grifka vom Asklepios-Klinikum über schonende neue Verfahren

Bad Abbach. Heftige Rückenschmerzen, die auch in ein Bein ausstrahlen. Taubheitsgefühle, die das Sitzen, Liegen und Gehen zur Qual machen: Oft steckt ein Bandscheibenvorfall im Bereich der Lendenwirbelsäule dahinter. Auch wenn in den meisten Fällen konservative Therapien, die unter anderem durch Wärme Schmerzen lindern und durch Physiotherapie die Rückenmuskulatur wieder mobilisieren, zum Erfolg führen: Manchmal ist eine Bandscheiben-Operation unvermeidlich. Mit neuen, besonders schonenden Verfahren eröffnen die Wirbelsäulenchirurgen in der Orthopädischen Universitätsklinik Regensburg im Asklepios Klinikum in Bad Abbach Patienten neue Wege, um nach einer Operation möglichst schnell wieder fit zu sein.

Rund 300.000 Rücken-Operationen gibt es pro Jahr heute in Deutschland, bei etwa jeder zweiten davon ist ein Bandscheibenvorfall die Ursache. Rückenschmerzen sind in Deutschland heute Volkskrankheit Nummer 1. Aktuelle Studien zufolge haben drei von vier Bundesbürgern mindestens einmal im Jahr Beschwerden im Kreuz. Unter Berufstätigen leidet heute laut einer Erhebung der DAK jeder Siebte seit drei Monaten oder länger unter Rückenschmerzen. „Nicht selten steckt ein Bandscheibenvorfall im Bereich der Lendenwirbelsäule dahinter“, sagt Professor Dr. Joachim

Grifka, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Regensburg im Asklepios Klinikum. Er betont: „Niemand muss mit solch einem Beschwerdebild heute eine lange Leidensgeschichte durchleben, da es sehr effektive und schonende Therapieverfahren gibt.“

Durch die heutzutage schonenden diagnostischen Möglichkeiten ohne Strahlenbelastung und ohne die Applikation von Kontrastmitteln sei die Diagnose bei entsprechend fachlicher Expertise schnell und einfach zu stellen, ergänzt Dr. Florian Faber, Facharzt für Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie und Sektionsleiter Wirbelsäule am Klinikum. Die Orthopädische Universitätsklinik setzt dabei auf ein ausgefeiltes Behandlungskonzept. Grifka: „Durch ein multimodales konservatives Therapieprogramm können wir in 80 Prozent der sonst operierten Bandscheibenvorfälle ohne Operation Beschwerdefreiheit erzielen.“ Das Wirbelsäulenzentrum in der Orthopädischen Universitätsklinik gilt seit Eröffnung vor drei Jahren auf dem Gebiet der multimodalen Schmerztherapie als deutschlandweites Modellprojekt. Operiert werden muss ein Bandscheibenvorfall, wenn schwerwiegende Komplikationen drohen. Wenn es trotz ausreichender Schmerz- und Bewegungstherapie keine Besserung gibt, kann eine OP in Frage kommen. Neben mikro-

chirurgisch assistierten Operationen mittels Mikroskop und einem rund eineinhalb Zentimeter langen Hautschnitt, setzen die Mediziner im Bad Abbacher Universitätsklinikum dabei zunehmend auch auf neue, vollendoskopische Operationstechniken. Hierbei beträgt die Größe des Hautschnitts nur noch fünf Millimeter.

Der große Vorteil dabei: „Bei dieser Technik ist kein Ablösen der Muskulatur mehr notwendig, die Muskulatur wird also optimal geschont“, erläutert Professor Grifka. Chirurgen wenden dabei die von Gelenkspiegelungen (Arthroskopien) gewohnte Technik an und gehen mit einem kleinen Endoskop in den Operationsbereich. Eine Kontrolle in Echtzeit ist möglich über eine winzige Kamera im Endoskop. Deren Signale werden auf einen hochauflösenden Monitor übertragen.

Bei Wirbelsäulen-Operationen enthält das Endoskop einen zusätzlichen Arbeitskanal: Er ermöglicht das Abtragen von Gewebe, das im Wirbelkanal auf Nervenstrukturen drückt und so Schmerzen verursacht. Meist wird dabei der aus der Bandscheibe ausgetretene Gallertkern entfernt. Dieses gezielte Vorgehen ohne große Knochenentfernungen ist wichtig, damit in der Wirbelsäule keine Instabilitäten entstehen, die neue Beschwerden verursachen. Es ist ein kleiner Schnitt mit großer Wirkung: Nach



Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz ...

der Operation haben Patienten in der Regel kaum mehr Schmerzen. Bereits zwei Stunden nach dem Eingriff können sie wieder aufstehen und sind voll mobil. Spätestens am zweiten Tag nach der Operation dürfen die Betroffenen nach Hause. Die Patienten, die mit dieser Methode operiert werden, sind schneller wieder fit, schneller wieder im Alltag und Berufsleben aktiv.

Dr. Faber: „Diese Methode stellt heute die schonendste Möglichkeit dar, auch große Bandscheibenvorfälle im Bereich der Lendenwirbelsäule zu entfernen, falls unsere konservative Behandlung keine ausreichende Besserung verschafft.“

Heimtextilien Herbst/Winter Unsere große Show der Neuheiten ist eröffnet



Ausschnitt aus unserer Ausstellung

**Bettwaren · Bettwäsche
Badteppiche · Frottierware
Sofa- und Zierkissen
Fell- und Woldecken
Gardinen · Dekoartikel
Teppiche und Brücken
Wohnraumleuchten**

Einrichtungshaus
Küchenstudio
gassner GmbH

www.moebelgassner.de info@moebelgassner.de

Riedenburger Str. 14 · 93309 Kelheim · Tel. 0 94 41 / 50 44-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr · 1. Sa. im Monat 9 - 16 Uhr

Depressionen sollten mehr Beachtung finden



Mitarbeiter der Caritas mit Betroffenen trugen alle die grüne Schleife: Damit plädieren sie für mehr Akzeptanz bei psychischen Erkrankungen.

Foto: Daniela Zenger, Caritas Kelheim

Lkr. Kelheim. Alle 40 Sekunden verliert jemand sein Leben durch Selbstmord. Psychische Erkrankungen spielen dabei sicher eine dominierende Rolle: Innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr leidet beinahe jeder Dritte an einer psychischen Erkrankung. Depressionen gehören dabei zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen.

Der Caritas-Fachbereich Sozialpsychiatrie setzt sich mit der Beratungsstelle für seelische Gesundheit, dem Ambulant Betreuten Wohnen und Tageszentrum für

psychisch Kranke sowie weiteren Caritas-Einrichtungen für die Förderung der psychischen Gesundheit im Landkreis ein. Ziel ist es, neben der Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen, einen offenen und toleranten Umgang mit Menschen, welche einem seelischen Leiden unterliegen, in der Gesellschaft zu begünstigen.

Die Bundesweite Woche der seelischen Gesundheit, die jedes Jahr um den Internationalen Tag der seelischen Gesundheit stattfindet, möchte Menschen für dieses Krankheitsbild sensibilisieren. In diesen Tagen um den 20. Okto-

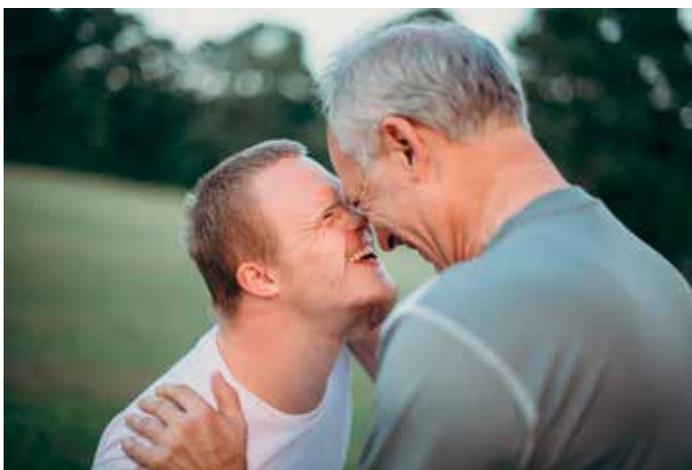
ber sensibilisierten verschiedene deutschlandweite Projekte vieler Institutionen Personen, die bisher mit dem Thema nicht in Kontakt gekommen sind. Betroffene, Angehörige und auch alle anderen sollen durch die Aktionstage ermuntert werden, gut für sich zu sorgen und auf ihr Umfeld einfühlend zuzugehen. Gerade in Zeiten von Einschränkungen ist dieser Grundsatz wichtiger denn je. Doch auch weltweit wird mit Maßnahmen versucht, das Thema der seelischen Erkrankungen mehr in den Blick der Gesellschaft zu rücken und darüber aufzuklären – auch online gibt es viele Angebote.

Bemühungen sind immer wieder nötig, da leider bisher von einer gesellschaftlichen Akzeptanz nicht gesprochen werden kann. Viele erleben deswegen weiterhin Stigmatisierung und Ausgrenzung. Doch gerade diese Personengruppe benötigt ein soziales Umfeld, das mit Wohlwollen und offenen Armen auf sie zukommt. Aus Angst vor Ausgrenzung suchen sie jedoch zuweilen nicht den oft so wichtigen Austausch mit Familie oder Kontakt zu Anlaufstellen. Der Welttag und die Wochen der psychischen Gesundheit sollen deshalb Betroffenen und ihrem Umfeld Mut machen, offener mit der psychischen Erkrankung umzugehen. Aus diesem Grund rief das Aktions-

bündnis Seelische Gesundheit die Initiative „Grüne Schleife für mehr Akzeptanz für psychische Erkrankungen“ ins Leben. Jeder, der die grüne Schleife trägt, setzt ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung bei Erkrankungen der Psyche. Einige Mitarbeiter des Caritas-Fachbereiches Sozialpsychiatrie in Kelheim „outeten“ sich deswegen zusammen mit Betroffenen als Unterstützer für die solidarische Behandlung von psychisch Erkrankten. „Mit dem Tragen der grünen Schleife zeigen wir Solidarität und wollen ein Zeichen setzen“, teilte Fachbereichsleitung Karin Gais mit. Ziel des Internationalen Tages der seelischen Gesundheit und Teil der Arbeit des Fachbereiches Sozialpsychiatrie ist es, das Bewusstsein für seelische Erkrankungen auszubauen. Jedem Menschen wird direkt oder indirekt seelisches Leid im Laufe seines Lebens begegnen. Gais und ihren Kollegen ist es wichtig, dass der Betroffene dann im eigenen Umfeld auf Verständnis stößt und bei Bedarf Hilfe bekommt.

Hilfe bei Erkrankungen der Seele und Psyche gibt es unter Tel. 09441/ 50 07 26 beim Sozialpsychiatrischen Dienst der Caritas Kelheim. Ein Anruf genügt oft, um sich schnell besser zu fühlen und weitere Schritte zur Gesundung einzuleiten.

Caritas: Seit 40 Jahren gibt es den Kontaktkreis



Ein Ort für Menschen mit und ohne Handicap: der Kontaktkreis Behinderte-Nichtbehinderte Kelheim

Foto: Nathan Anderson, Unsplash

Lkr. Kelheim. Ein großes Fest hätte es dieses Jahr gegeben: Seit 40 Jahren gibt es den Kontaktkreis Behinderte-Nichtbehinderte Kel-

heim. Ausgiebig sollte das mit Mitgliedern, Freunden und Sponsoren begossen und gefeiert werden. Doch wie für so viele hieß es

aufgrund der Corona-Pandemie „heuer nicht“.

Vor 40 Jahren hatte sich eine Gruppe Menschen zusammengesetzt, um sich mit ihren Angehörigen – Menschen mit Behinderung – regelmäßig zu treffen, auszutauschen und die Freizeit miteinander zu verbringen. Zu dieser Zeit gab es kaum Möglichkeiten für Menschen mit einem Handicap, etwas zu unternehmen. Die kleine Gruppe entwickelte sich zu einer beachtlichen Gemeinschaft, die ebenso beachtliche Aktionen auf die Beine stellte, um für Menschen mit Behinderung eine Stimme zu erheben.

Jährlich wurden große Sommerfeste gefeiert, Rollstuhl-Rallyes organisiert, ein Stadtführer für Menschen mit Behinderung erstellt und noch weitaus mehr für

die Beteiligten getan. Fast 30 Jahre lang wurde die Gruppe von Anneliese Anzinger geleitet. Sie ist mittlerweile Ehrenvorsitzende des Kontaktkreises Behinderte-Nichtbehinderte Kelheim. Heute leitet Marianne Kübrich die Gruppe. Sie bedauert, dass das Jahresprogramm aufgrund der Ausnahmesituation nicht umgesetzt werden konnte. Einen Lichtblick im Oktober gab es jedoch: Die Gruppe ging gemeinsam auf's Schiff für eine „Fahrt mit Brunch“, um im kleinen Kreis das Jubiläum zu feiern.

Weiterführende Infos zum Kontaktkreis gibt es über Heidi Kuffer, Tel. 09441/ 50 07 15.

Interessierte sind herzlich willkommen, Treffen sind zur Zeit aber leider nicht möglich.

Kunst- und Kulturpreis für Passionsspiele

Lkr. Kelheim. Preisträger des 12. Kunst- und Kulturpreises sind die Passionsspiele Altmühlmünster e.V. Kürzlich fand im großen Sitzungssaal des Landratsamtes die feierliche Übergabe des mit 5000 Euro dotierten Preises statt.

Der Preis wird seit 1999 vom Landkreis Kelheim in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Kelheim vergeben und ist mit 5000 Euro dotiert. Der Preis kann an Einzelpersonen, Personengruppen und Vereinigungen vergeben werden, die durch Geburt, Leben oder Wirken mit dem Landkreis Kelheim verbunden sind und sich durch ihr Werk hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben im Landkreis erworben haben.

Die Entscheidung des unabhängigen Vergabegremiums, bestehend aus Landrat Martin Neumeyer, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Kelheim Dieter Scholz und zehn Kreisräten von allen politischen Gruppierungen des Kreistages Kelheim erfolgte aus den mehr als 30 eingegangenen Vorschlägen von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises mit folgender Begründung: „Die Passionsspiele Altmühlmünster stehen in der Tradition der christlichen Passionsspiele und erzählen die Geschichten vom Leben und Sterben Jesu Christi, insbesondere den Ablauf des Karfreitags. Die Aufführungen stellen einen zeitgemä-

ßen Umgang mit den Grundlagen und Traditionen des christlichen Glaubens dar und sprechen nicht nur religiös geprägte Teile der Gesellschaft an.“

Die Passionsspiele von Altmühlmünster wurden erstmals 1983 aufgeführt. Alle fünf Jahre, zuletzt 2017 bringen seitdem die rund 100 Mitwirkenden das Leiden und Sterben Christi auf die Bühne in der Pfarrkirche von Altmühlmünster. Alle Akteure sowie die Helferinnen und Helfer hinter der Bühne sind seitdem ehrenamtlich tätig, die Einnahmen werden nach Abzug der Unkosten an karitative Einrichtungen zumeist aus der Region gespendet. Inzwischen steht das Passionsspiel in der Pfarrkirche von Altmühlmünster nach seiner achten Spielreihe. Die bisher 98 Aufführungen haben fast 20.000 Zuschauer besucht.

Monsignore Johannes Hofmann, bis vor kurzem Stadtpfarrer in Neustadt a.d. Donau und seit vielen Jahren mit den Passionsspielen Altmühlmünster e.V. freundschaftlich verbunden, würdigte als Laudator die herausragende Leistung und überbrachte auch die Grüße von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, der in der letzten Spielzeit als Schirmherr fungieren durfte. Er freute sich über ein „Wiedersehen mit alten Freunden“ und bezog dies nicht nur auf die persönlichen Begegnungen mit den Aktiven des



Landrat Martin Neumeyer, 1. Vorsitzender Günther Schlagbauer, Bürgermeister Thomas Zehetbauer, 2. Vorsitzender Bernd Schlagbauer, Monsignore Johannes Hofmann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Kelheim Dr. Erich Utz und Spielleiter Alois Gaul (v. li.)
Foto: Monika Rappl, LRA

Vereins sondern auch auf die Begegnung mit Gott.

Vereinsvorsitzender Günther Schlagbauer und Mann der ersten Stunde freute sich ganz besonders über die Auszeichnung des von vielen anfangs als schier unmögliches Unterfangen belächelten und gegen alle Widerstände begonnenen Gemeinschaftsprojektes der Kirchengemeinde. Das Preisgeld wird laut Spielleiter Alois Gaul für die Ersatzbeschaffung verschlissener Kostüme verwendet. Nachdem

der Verein die Erlöse der Aufführungen in voller Höhe wohltätigen Zwecke zuführt, ist die finanzielle „Extraspritze“ hochwillkommen. Der Verein präsentierte sich den geladenen Gästen mit einem Film Aufnahmen der Aufführungen 2017.

Die für 2022 geplante 8. Spielreihe der Passionsspiele Altmühlmünster wird aufgrund der unsicheren Planungslage verschoben, es wird aber sicherlich eine nächste Spielreihe geben.

Lkw-Fuhrpark mit Abbiegeassistenzsystemen

Lkr. Kelheim. Der Landkreis Kelheim hat seinen Lkw-Fuhrpark mit Abbiegeassistenzsystemen nachgerüstet. Dadurch soll die Verkehrssicherheit erhöht werden, vor allem für die Radfahrer beim Linksabbiegen des Fahrzeugs.

Kreisrat Peter-Michael Schmalz gab den Impuls für die Nachrüstung der Landkreisfahrzeuge. Durch ein Förderprogramm des Kraftfahrt-Bundesamtes wurde jeder Abbiegeassistent mit 1.500 Euro bezuschusst.

Insgesamt wurden fünf Fahrzeuge des Kreisbauhofes und zwei Fahrzeuge der Landkreishandwerker mit den Sicherheitssystemen ausgestattet. Die Abbiegeassistenzsysteme bestehen jeweils aus einer Kamera mit Monitor am Führer-

haus und warnen bei Hindernissen im Seitenbereich sowohl optisch als auch akustisch. Die Fahrer der Fahrzeuge freuen sich über die Nachrüstung, da sich dadurch vor allem die Seitensicht wesentlich verbessert.

Neuer Wegweiser für Senioren und Behinderte

Lkr. Kelheim. Das Zentrum für Chancengleichheit am Landratsamt Kelheim gibt bereits zum fünften Mal einen Wegweiser heraus, der in dieser Ausgabe neben Informationen für Senioren auch Tipps für Menschen mit Behinderung gibt.

Die Broschüre für den täglichen Gebrauch bietet Kontaktadressen

von Beratungs- und Hilfsstellen und viele Informationen zu den Themen Sicherheit, rechtliche Vorsorge, Gesundheit, Pflege und Wohnen.

Landrat Martin Neumeyer und die Leiterin des Zentrums für Chancengleichheit, Gabi Schmid, sind sicher, dass die neue Broschüre ein wichtiger Leitfaden für ein sicheres

und umsorgtes Leben aller Senioren und der Menschen mit Beeinträchtigungen ist. „Es ist gut, wenn man in Notfällen wichtige Adressen und Telefonnummern parat hat“, sagt Gabi Schmid.

Wichtige Adressen von Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten, Seniorenheimen und anderen sozialen Einrichtungen machen

den Wegweiser zu einem wichtigen Ratgeber.

Der kostenlose Wegweiser ist im Landratsamt, in den Gemeinden, bei den Wohlfahrtsverbänden und Banken erhältlich.

Im Internet kann man die Broschüre über die Homepage des Landkreises Kelheim herunterladen.

Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen



Erwin Tschage und Georg Sinzenhauser (vorne, Mitte) erhielten das seltene Ehrenzeichen für 50-jährigen aktiven Feuerwehrdienst.

Foto: LRA

Lkr. Kelheim. Der Landkreis Kelheim nimmt die Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen normalerweise jedes Jahr im Rahmen eines Festaktes vor. Nachdem der im März vorgesehene Ehrenabend aufgrund der Corona-Pandemie jedoch abgesagt werden musste, hatten sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, die Auszeich-

nungen in kleinem Rahmen zu übergeben.

Die zu Ehrenden wurden gemeinsam mit ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Kommandanten in das Landratsamt Kelheim geladen, um dort im großen Sitzungssaal, unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen, ihre Ehrenzeichen ent-

gegenzunehmen. Ein großzügig gestalteter Zeitplan ermöglichte es Landrat Martin Neumeyer und Kreisbrandrat Nikolaus Höfler, den Feuerwehrdienstleistenden zu danken und die Auszeichnungen in würdigem Rahmen zu übergeben.

Insgesamt wurden in neun Durchgängen 59 Feuerwehr-

dienstleistende mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige und 51 für 40-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet.

Erwin Tschage aus Kapfelberg und Georg Sinzenhauser aus Kelheim erhielten das seltene Große Ehrenzeichen zum Dank für 50-jährigen aktiven Feuerwehr-

Neues Gesicht für Landkreis-Infobroschüre



Christina Bauer, Robin Karl, Martina Wimmer (v. li.)

Foto: Endl, LRA

Die Broschüre „Landkreis der Möglichkeiten“ ist von der Stabsstelle Kreisentwicklung-Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement neu gestaltet und überarbeitet worden. Die nunmehr 12. Auflage – eine Informationssammlung für die Bürger des Landkreises – hat ein „neues Gesicht“ und beinhaltet ak-

tuelle Zahlen sowie Adressen von Behörden, Einrichtungen und Institutionen im Landkreis Kelheim. Um dem Anspruch einer ganzheitlichen Bürgerinformation gerecht zu werden, wurde auf eine leserfreundliche Darstellung geachtet. Das Faltblatt enthält u.a. folgende Informationen:

- Allgemeines zum Landkreis Kelheim (Daten/Fakten)
- Wirtschaft/Land- und Forstwirtschaft/Landschaft und Tourismus
- Gesundheit/Soziales
- Schulwesen/Erwachsenenbildung
- Verkehrsanbindung/ÖPNV
- Gemeinden im Landkreis Kelheim

- Weitere Einrichtungen/Behörden (z.B. Notare, Polizeidienststellen, Agentur für Arbeit ...)

Die neue Ausgabe wird mit 5.000 Stück aufgelegt. Im Landratsamt ist das Faltblatt kostenlos am Empfang erhältlich. Als pdf-Datei ist es auch auf der Homepage des Landkreises www.landkreis-kelheim.de unter der Rubrik „Wirtschaft & Regionales“ zu finden.

Wir schauen gerne etwas genauer hin!

Schadengutachten

Leasing Service

Sondergutachten

Fahrzeugaufwertung

Oldtimerberatung

Beweisgutachten



Gerhard Hertel

Öffentlich bestellt und vereidigt durch die IHK Regensburg als Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung



Sachverständigenbüro
GMBH
Hertel



Pfarrer-Scheuerer-Str. 6b · 93080 Pentling
Telefon 09405 50102-0 · info@hertel-sv.de

Handwerk mit viel Herzblut

Landrat Neumeyer besuchte zwei Betriebe: Welche Bedeutung hat das Handwerk heute?

Lkr. Kelheim. Gerade in Zeiten von Corona wurde uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig das Handwerk und die regional angesiedelten Unternehmen für das Wohlergehen der Gesellschaft sind. So leisteten die Handwerker nicht nur einen bedeutsamen Teil der Grundversorgung, auch die schnelle Anpassung und Montage von neu entwickelten Hygiene- und Sicherheitseinrichtungen unterstreicht die Rolle und Notwendigkeit des Handwerks. Wir brauchen das Handwerk – auch in Zukunft. Um auf die Bedeutung des Handwerks aufmerksam zu machen, wurde im Jahr 2011 der bundesweite Aktionstag „Tag des Handwerks“ ins Leben gerufen, der dieses Jahr am 19. September stattgefunden hat.

Inspiriert durch das 24-Stunden-Video-Projekt der Handwerkskammer <https://handwerk.de/tag-des-handwerks> besuchte Landrat Martin Neumeyer zusammen mit Christina Bauer vom Regionalmanagement, Robin Karl und Martina Wimmer von der Wirtschaftsförderung sowie Stefanie Höllseder von der Handwerkskammer zwei Handwerksbetriebe. Das Motto lautete: „Wir wissen, was wir tun“. Der erste Besuch führte die Gruppe nach Langquaid zur Metzgerei Resch. Betriebsleiter Markus Resch und seine beiden heranwachsenden Söhne zeigten den Gästen den Betrieb und diskutierten aktuelle Themen. Die Metzgerei Resch wurde im Jahr 1947 gegründet und ist mittlerweile in der 4. Generation aktiv. Ursprünglich hat man mit den Schlachtungen in einer kleinen Garage von nebenan begonnen. Seitdem ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und bietet zudem einen Partyservice an. Mit insgesamt 40 Angestellten und drei Auszubildenden trägt Markus Resch eine große Verantwortung.

Deshalb weist er darauf hin, dass es wichtig ist „immer am Ball zu bleiben“. Nur so lassen sich neue Regelungen und Hygienevorschriften zeitnah umsetzen und das Fortbestehen des Betriebs sicherstellen. In der Metzgerei wird außer der Salami alles aus eigener Hand produziert.

An dieser Stelle appellierte Landrat Martin Neumeyer an die Konsumenten, auch beim Metzger, Bäcker oder Landwirt vor Ort einzukaufen, damit diese in Zukunft in der Region bestehen bleiben können. Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest (ASP) ist der Preis für Schweinefleisch deutlich gefallen. Trotz der günstigen Einkaufspreise hat Markus Resch mit seinen Bauern den Fleischpreis auf ein moderates Niveau festgesetzt und leistet somit einen unterstützenden Beitrag für das Fortbestehen der landwirtschaftlichen Betriebe. Das Familienunternehmen lebt für das Handwerk und für die Region und ist mit 3 Generationen aktiv. Auch der jüngste Sohn möchte später einmal im Betrieb miteinsteigen.

Nach dem Besuch in der Metzgerei Langquaid ging es weiter nach Kelheim zum Frisörbetrieb Reiner Kirchner. Auch Kelheims 3. Bürgermeisterin Johanna Frischeisen und Stefanie Brixner nahmen an den Gesprächen und dem Betriebs-

rundgang teil. Beim Betrieb angekommen, stellte Reiner Kirchner einen alten Holzhocker in die Mitte und setzt sich darauf. Stolz berichtet er, dass dieser einmal seinem Vater gehört hat und der Friseurbetrieb mittlerweile in der dritten Generation geführt wird. Reiner Kirchner beschäftigt derzeit neun Angestellte, davon zwei Auszubildende. Sein Engagement war auch während des Corona-Lockdowns zu erkennen. „Trotz Ladenschließung wollten wir einfach für unsere Kunden da sein“, betont Frau Kirchner. Denn ein Friseurbesuch ist für manche Menschen mehr als nur „einmal Haare schneiden bitte“. Demnach hat das Ehepaar Kirchner in dieser Zeit über 400

Anrufe entgegengenommen. Auch diese Betriebsbesuche haben gezeigt, welche bedeutende Rolle das Handwerk im täglichen Leben und somit auch in der Gesellschaft einnimmt.

Aktuell hat das Handwerk noch freie Ausbildungsstellen anzubieten, die über die kostenfreie Lehrstellen- und Praktikumsbörse unter <https://www.hwkno.de/76,3392,jobboardoffersearch.html> zu finden sind. Weiterhin besteht für Jugendliche die Möglichkeit am 3. Tag der Ausbildung (TALK) unter anderem auch Handwerksbetriebe praktisch und hautnah kennenzulernen. Weitere Informationen unter: www.landkreis-kelheim.de/TALK/.



Besuch beim Frisör Reiner Kirchner in Kelheim

Fotos: Robin Karl, Wirtschaftsförderung



„Metzgerei Resch“ in Langquaid ist ein erfolgreicher Familienbetrieb.

Ratgeber für Menschen mit Behinderung

Das Zentrum für Chancengleichheit am Landratsamt Kelheim gibt ergänzend zum Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung einen Ratgeber heraus. Er zeigt auf, welche Möglichkeiten und Unterstützung Menschen mit Behinderung, speziell im Bereich

Bildung und Arbeit, im Landkreis Kelheim haben.

Darin finden sich erste Antworten auf dringende Fragen zu den Themen Frühförderung, Kindertageseinrichtungen, Schule, Studium, Ausbildung und Beruf und viele weitere Informationen zu den ört-

lichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.

Der kostenlose Ratgeber ist im Landratsamt, Donaupark 12, 93309 Kelheim und in den Gemeinden erhältlich.

Im Internet kann man die Broschüre über die Homepage des

Landkreises Kelheim herunterladen.

www.landkreis-kelheim.de/amt-service/landratsamt/geschäftsverteilung/?koordinationstelle-inklusion&orga=14253

Mit kleinen Dingen das Gesicht der Welt verändern

Der Integrationspreis des Landkreises geht 2020 an den Verein TatBayern



Landrat Martin Neumeyer, Vorsitzende TatBayern e.V. Sevim Kaya, Laudatorin Annette Setzensack, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Kelheim Dieter Scholz

Foto: Pollinger, LRA

Lkr. Kelheim. Mit einem afrikanischen Sprichwort beendete Vereinsvorsitzende Sevim Kaya ihre Dankesrede bei der Verleihung des Integrationspreises 2020 an den Verein TatBayern e.V.: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Welt verändern!“ Die vielen Menschen hinter der Vorsitzenden bilden die „Gemein-

schaft für Bildung, Wissenschaft und Kultur“. Die Mitglieder möchten sich für die Chancengleichheit aller Schüler einsetzen, die Bildungssituation vor allem von Schülern mit Migrationshintergrund verbessern und Schüler bei ihrer Perspektivenbildung unterstützen. Der Verein TatBayern e.V. wurde 2014 von türkischen Akademiker/innen gegründet und ist an allen

interessierten Schulen bayernweit tätig, vor allem aber in Mainburg und im Landshuter Raum (<http://tatbayern.de>). Der Verein ist heute mehrsprachig und multikulturell. Bei ihrer Laudatio sprach die Kreisrätin Annette Setzensack davon, wie die eigene Bildungsgeschichte von Sevim Kaya Anreiz für ihr heutiges ehrenamtliches Engagement wurde. Aufgewachsen ist Sevim Kaya als Tochter einer Arbeiterfamilie. Die Eltern hatten den Wunsch, dass ihre Tochter einen guten Schulabschluss erreicht. Der schulische Weg war aber mit vielen Hürden behaftet, und es gab wenig Unterstützungsmöglichkeiten. Sevim Kaya studierte dennoch und wurde eine erfolgreiche Softwareentwicklerin. Heute wollen sie und die weiteren Mitglieder des Vereins Vorbilder für andere Schülerinnen und Schüler sein, die sich zur Zeit in einer ähnlichen Situation befinden. Der Integrationspreis 2020 gebührt aber auch allen Engagierten, die sich in den vergangenen Jahren unermüdlich für die Integration im Landkreis Kelheim eingesetzt haben. Landrat Martin Neumeyer dankte den weiteren Nominierten für den Integrationspreis 2020 – den Initiatoren und Unterstützer des Musicals Schaschara aus

Abensberg, die Anfang des Jahres in mehreren ausverkauften Vorführungen ein wundervolles Musical auf die Beine gestellt haben. In ihrer Geschichte erzählen sie die berührende Geschichte eines geflohenen Vaters und Sohns, die in Deutschland Asyl fanden.

Eine der Hauptfiguren, „Taher“, gespielt von Walid Zeirbani, präsentierte dem Publikum zum Schluss der Verleihung einen emotionalen Song aus dem Musical.

Landrat Neumeyer: „Neben den Nominierten sind aber in allen Gemeinden des Landkreises viele Ehrenamtliche, Arbeitgeber, Vermieter und Lehrer aktiv, die mit ihrem Engagement die Integration im Landkreis Kelheim fördern. Ein herzliches Dankeschön!“

Wenn auch Sie gerne ein Integrations-Projekt ins Leben rufen möchten oder Unterstützung und Rat erhalten möchten, können Sie unsere Integrationslotsin Veronika Pollinger gerne unter Tel. 09441/207-1046 oder per Mail veronika.pollinger@landkreis-kelheim.de kontaktieren. Der Landkreis Kelheim hat zudem seit Dezember 2018 einen Integrationsplan ausgearbeitet, der Plan kann unter www.landkreis-kelheim.de/leben-arbeiten/integration aufgerufen werden.

Mund-Nasen-Schutz für Bedienstete



Wolfgang Burger, Sabrina Heinz, Landrat Martin Neumeyer und Erwin Ranftl (v. li.)

Foto: Dörner

Die Mitarbeiter des Landkreises mit allen Dienststellen haben kürzlich von Landrat Martin Neumeyer und Personalleiter Erwin Ranftl einen waschbaren Mund-Nasen-Schutz mit dem Aufdruck

„Wir sind Landkreis Kelheim“ erhalten. Stellvertretend für das Personal nahmen Sabrina Heinz und Wolfgang Burger (Personalarbeitsvorsitzender) den Mund-Nasen-Schutz entgegen.

HOFLADEN WEITZER

wie zu Omas Zeiten

einfach - ehrlich - überschaubar

Schnitzel, Hack- u. Bratenfleisch, Wiener, Knacker und Rohwürstel vom hofeigenen Schwein

frische Eier
Brot u. Gemüse
Wurst Käse
uvm.

wöchentlich:
Gockerl u.
Schweinefleisch:
aus eigener Aufzucht
Futter aus eigenem Anbau
keine Medikamente

Miriam und Stephan Weitzer
Heinrichstr. 53 (nahe Kirche) · Großberg

Öffnungszeiten:
Do. 9.30-12.30 u. 16.00-19.00 · Fr. 14.00-19.00
www.hofladen-weitzer.de · Tel. 09405-956392

Onlineplattform vollregional.de feiert 100. Anbieter

Lkr. Kelheim. Mit vollregional.de hat der Landkreis Kelheim Mitte September eine neue regionale Onlineplattform vorgestellt, die heimische Anbieter aller Branchen stärkt. Die Regionalplattform hebt Angebote aus der Heimatregion hervor: Jeder Anbieter kann sich schnell und kostenfrei registrieren. Jetzt feiert die Plattform einmonatiges Bestehen und gleichzeitig den 100. Anbieter. Vollregional.de zeigt die Vielfalt und Attraktivität der Angebote aus der Heimat. Nicht zuletzt hat Corona gezeigt, wie wichtig der Fokus auf die eigene Region ist und welches Gewicht die gegenseitige Unterstützung hat. Neben Filtermöglichkeiten für Branchen oder Gemeinden gibt es auch die Möglichkeit, besondere Services wie einen eigenen Online-Shop oder einen Lieferdienst zu listen und zu verlinken. Über eine Suchfunktion kann gezielt nach Produkten gesucht werden. „Jeder Anbieter kann vollregional.de kostenlos nutzen und seine An-

gebote präsentieren und profitiert von der erhöhten Reichweite und Aufmerksamkeit. Auf der anderen Seite kann jeder Bürger sehen, was unsere Region alles Tolles zu bieten hat und neue interessante Anbieter vor Ort entdecken und die Region unterstützen“, erklärt Robin Karl, Stabsstellenleiter der Wirtschaftsförderung im Landkreis Kelheim. In der Rubrik „Wir stellen vor“ sollen regelmäßig einzelne Anbieter hervorgehoben und ins Rampenlicht gerückt werden.



Landrat Martin Neumeyer, Martina Wimmer und Robin Karl von der Wirtschaftsförderung (v. li.)
Foto: Dörner, LRA

„Ich kann jedem Bürger empfehlen, sich vollregional.de anzusehen und neue Anbieter zu entdecken –

und jedem Anbieter, sich kostenlos zu registrieren und an der Plattform teilzuhaben. Es lohnt sich!“

Pa PENTLING *aktuell*

DER KELHEIMER

BAD ABBACHER

15% !!!
Weihnachtsrabatt
 auf Neu- oder zusätzl. gebuchte Anzeigen

Redaktionsschluss
16. Nov. 20

Tel. 09405 9524 - 0
 kontakt@pentling-aktuell.de
 kontakt@bad-abbacher.de

RCIDL
 Medienhaus

bad-abbacher.de | der-kelheimer.de | reidl-medienhaus.de

SONNTAG 01.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Rosen-Apotheke, Rottenburger St. 4, Langquaid, Tel. 09452-2129

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim, Tel. 09441-9111

MONTAG 02.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Gänshänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling, Tel. 09451-5219853

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim, Tel. 09441-178330

DIENSTAG 03.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid, Tel. 09452-1456

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

MITTWOCH 04.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach, Tel. 09405-95350

St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Straße 9, Pentling, Tel. 0941-978 97

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Irlherstein, Tel. 09441-682393

DONNERSTAG 05.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach, Tel. 09405-2244

Kurverwaltung

19 Uhr Unsterbliche Melodien, Kurkonzert

18 Uhr Pilates, Kurhaus Café

19 Uhr Yoga, Kurhaus Café

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

St.-Anna-Apotheke, Kelheimer Str. 5, Riedenburg, Tel. 09442-922040

FREITAG 06.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Rathausplatz 5, Schierling, Tel. 09451-941313

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Ludwigs-Apotheke, Brunnngasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

SAMSTAG 07.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Hauptstraße 21, Saal, Tel. 09441-675006

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Mühlstraße 2, Riedenburg, Tel. 09442-905030

SONNTAG 08.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Asam-Apotheke, Hauptstraße 36, Rohr, Tel. 08783-967466

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Sophien-Apotheke, Riedenburger Straße 2, Kelheim, Tel. 09441-2266

MONTAG 09.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, Regensburg, Tel. 0941 / 29 69 40

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Stadt-Apotheke, Donaustraße 16, Kelheim, Tel. 09441-3696

DIENSTAG 10.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Rosen-Apotheke, Rottenburger Str. 4, Langquaid, Tel. 09452-2129

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim, Tel. 09441-9111

MITTWOCH 11.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Gänshänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling, Tel. 09451-5219853

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim, Tel. 09441-178330

DONNERSTAG 12.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid, Tel. 09452-1456

Kurverwaltung

ab 10 Uhr Babysprechstunde mit Familienhebamme Maria-Luise Sauter-Klausmann

18 Uhr Pilates, Kurhaus Café

19 Uhr Yoga, Kurhaus Café

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

FREITAG 13.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach, Tel. 09405-95350

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Irlherstein, Tel. 09441-682393

SAMSTAG 14.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach, Tel. 09405-2244

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

St.-Anna-Apotheke, Kelheimer Str. 5, Riedenburg, Tel. 09442-922040

SONNTAG 15.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Rathausplatz 5, Schierling, Tel. 09451-941313

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Ludwigs-Apotheke, Brunnngasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

MONTAG 16.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Hauptstraße 21, Saal, Tel. 09441-675 006

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Mühlstraße 2, Riedenburg, Tel. 09442-905030

DIENSTAG 17.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Asam-Apotheke, Hauptstraße 36, Rohr, Tel. 08783-967466

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Sophien-Apotheke, Riedenburger Straße 2, Kelheim, Tel. 09441-2266

MITTWOCH 18.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Theresienapotheke, Kumpfmühler Str. 45, Regensburg, Tel. 0941-906 32

Kurverwaltung

ab 17 Uhr Blutspenden, DRK

19 Uhr Mit Musik geht alles besser, Kurkonzert

18 Uhr Pilates, Kurhaus Café

19 Uhr Yoga, Kurhaus Café

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Stadt-Apotheke, Donaustraße 16, Kelheim, Tel. 09441-3696

DONNERSTAG 19.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Rosen-Apotheke, Rottenburger Str. 4, Langquaid, Tel. 09452-2129

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim, Tel. 09441-9111

FREITAG 20.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Gänshänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling, Tel. 09451-5219853

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim, Tel. 09441-178330

SAMSTAG 21.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid, Tel. 09452-1456

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295

SONNTAG 22.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Bavaria-Apotheke, Raiffeisenstraße 19, Bad Abbach, Tel. 09405-95350

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Jakobs-Apotheke, Hauptstraße 1, Irlherstein, Tel. 09441-682393

MONTAG 23.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Gutenbergring 1, Bad Abbach, Tel. 09405-2244

Apotheke am real, Hölkeringer Str. 22, Pentling, Tel. 0941-28 06 40

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

St.-Anna-Apotheke, Kelheimer Str. 5, Riedenburg, Tel. 09442-922040

DIENSTAG 24.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Rathausplatz 5, Schierling, Tel. 09451-941313

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Ludwigs-Apotheke, Brunnngasse 1, Kelheim, Tel. 09441-3292

MITTWOCH 25.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Marien-Apotheke, Hauptstraße 21, Saal, Tel. 09441-675006

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Burg-Apotheke, Mühlstraße 2, Riedenburg, Tel. 09442-905030

DONNERSTAG 26.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Asam-Apotheke, Hauptstraße 36, Rohr, Tel. 08783-967466

Kurverwaltung

18 Uhr Pilates Kurhaus Café

19 Uhr Yoga, Kurhaus Café

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Sophien-Apotheke, Riedenburger Straße 2, Kelheim, Tel. 09441-2266

FREITAG 27.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Straße 9, Pentling, Tel. 0941-978 97

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Stadt-Apotheke, Donaustraße 16, Kelheim, Tel. 09441-3696

SAMSTAG 28.11.2020**BAD ABBACH****Apotheken-Notdienst**

Rosen-Apotheke, Rottenburger Str. 4, Langquaid, Tel. 09452-2129

KELHEIM**Apotheken-Notdienst**

Staren-Apotheke, Finkenstraße 4, Kelheim, Tel. 09441-9111

Minus von 160.000 Übernachtungen im 1. Halbjahr

Mitgliederversammlung des Tourismusverbands Landkreis Kelheim

Kelheim. Der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. lud am vergangenen Dienstag zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Dabei kamen zahlreiche Touristiker und Vertreter der Landkreis-Gemeinden im Landratsamt zusammen und tauschten sich über die aktuelle touristische Situation der Region aus.

Umsatzausfall von fast 49 Millionen Euro bis Juli

Im Zentrum stand der Einfluss der Corona-Pandemie auf den Tourismus im Landkreis Kelheim. Nach den erfreulichen Übernachtungszahlen für die Wintermonate brachen diese ab April stark ein. Für das erste Halbjahr dieses Jahres ist daher insgesamt ein Minus von rund 160.000 Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Wie Tourismusverbands-Geschäftsführer Florian Best bestätigte, bedeutete dies für die touristischen Betriebe im Landkreis Kelheim einen Umsatzausfall von 48,8 Mio. Euro zwischen März und Juli 2020. Während sich der Geschäfts- sowie der Kurtourismus bislang nur langsam erholen und Gruppenreisen fast vollständig fehlen, gibt es aber auch positive Entwicklungen zu vermelden. So profitiert der Landkreis von der gestiegenen Be-



Der neue Vorstand des Tourismusverbands im Landkreis Kelheim e.V. mit Geschäftsführer Florian Best und dem scheidenden Vorsitzenden Thomas Reimer (2. v. r.)

Foto: Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., Rebecca Färber

liebtheit des Naturtourismus rund um die Themen Radfahren und Wandern, so dass vermehrt neue Zielgruppen wie junge Paare und Familien begrüßt werden konnten. Hierbei machte sich nun auch die stetige Entwicklung neuer touristischer Produkte der vergangenen Jahre bezahlt.

Bereits Ende März stellte sich der Tourismusverband auf die neue Situation ein und nahm die Einheimischen sowie die Mitglieder in den Fokus. So wurde innerhalb kürzester Zeit in Kooperation mit der Brauerei zum Kuchlbauer aus Abensberg ein Hundertwas-

ser-Malwettbewerb für Kinder gestartet.

Im Laufe des Sommers folgten die Aktionen Wander-Brotzeit und RadlSommer, die Einheimische zum „Urlaub dahoam“ einluden. Im Rahmen des MuseumsHerbsts können Interessierte noch bis zum 8. November die Museen im Landkreis entdecken. Um die derzeit mehr als 250 Verbands-Mitglieder in der Zeit Corona-Krise bestmöglich zu unterstützen, wurden bereits im Frühjahr die angebotenen Serviceleistungen erweitert. Dazu wurde das „PartnerNET“ mit Informationen und Richtlinien zur Corona-Situation sowie der „Corona-Ticker“ mit aktuellen Öffnungszeiten touristischer Einrichtungen ins Leben gerufen. Zudem wurden den Mitgliedern kostenlose Checks derer Internetseiten angeboten.

Vor den Neuwahlen wurde dem scheidenden Vorsitzenden Thomas

Reimer für seine Arbeit gedankt. Zudem wurden das Beiratsmitglied Karl Zettl sowie der Rechnungsprüfer Josef Häckl für den langjährigen Einsatz gewürdigt und ebenso verabschiedet. Anschließend wurden die Neuwahlen des Vorstands, des Beirats und der Rechnungsprüfer durchgeführt. Den Vorstand bilden nun Landrat Martin Neumeyer (1. Vorsitzender), Bürgermeister Thomas Memmel (stellv. Vorsitzender), Bürgermeister Christian Schweiger, Thomas Wieser, Vorsitzender des BHG-Kreisverbands Kelheim sowie Hans-Peter Rickinger, Betriebsleiter der Brauerei zum Kuchlbauer.

Neben den zwölf Personen, die bereits kraft Amtes Teil des Beirats sind, wurden Franz Bauer, Sandra Schmid, Renate Schweiger, Anneliese Stadler und Margit Zettl-Feldmann durch Wahl aufgenommen.

SONNTAG 29.11.2020

BAD ABBACH

☒ Apotheken-Notdienst

Gänshänger-Apotheke, Rathausplatz 7, Schierling, Tel. 09451-5219853

KELHEIM

☒ Apotheken-Notdienst

Centro-Apotheke, Schäfflerstraße 1, Kelheim, Tel. 09441-178330

MONTAG 30.11.2020

BAD ABBACH

☒ Apotheken-Notdienst

Markt-Apotheke, Marktplatz 21, Langquaid, Tel. 09452-1456

KELHEIM

☒ Apotheken-Notdienst

Hl.-Kreuz-Apotheke, Donaupark 6, Kelheim, Tel. 09441-10295



Der Umzugsspezialist in Regensburg

GEBR. RÖHRL

Transport + Möbelspedition GmbH

Vollservice aus einer Hand

mit eigenen Schreibern, Elektrikern und Installateuren

unverbindliche Umzugsberatung
Beiladungen in alle Richtungen

Junkersstraße 11 · 93055 Regensburg



AMO-Fachbetrieb
Transport GmbH

- ✓ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- ✓ Übersee und Containerumzüge
- ✓ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen, Computer u. Kunstgegenstände
- ✓ Industrie- und Betriebsverlegungen
- ✓ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- ✓ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
- ✓ behutsame Umzüge für Senioren
- ✓ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- ✓ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

www.roehrl-umzuege.de · Tel. 0941 21771 · Für uns heißt umziehen nicht nur transportieren!

Wie man Emissionen am besten ausgleicht

Regionaler Klimaschutz: Firmen sind aufgeschlossen für neue CO₂-Projekte



Die Firmenspitze Kelheim Fibres mit Landrat Martin Neumeyer und Klaus Amann (VöF)
Foto: Raboue Abdalazez

Lkr. Kelheim. Den Klimaschutz zu regionalisieren durch praktikable Lösungsansätze vor Ort – das ist eine Aufgabe, die der Landkreis Kelheim verstärkt angehen möchte. Immer mehr Unternehmen, Firmen und auch die Kommunen stellen sich der Verantwortung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Um diesen Auswirkungen effektiv zu begegnen, bedarf es auch Kreativität und neuer Ideen, die machbar sind. Oberste Prämisse muss in diesem

Zusammenhang immer die Vermeidung von CO₂-Ausstößen haben. Hohe CO₂-Reduktionen können Unternehmen z.B. mit dem Einsatz von hocheffizienten Anlagen, internen Recyclingsystemen, Kraft-Wärme-Kopplung und generell sparsamen und bewusstem Umgang mit dem Verbrauch von Strom und Wärme erreichen. Dass solche und weitere Projekte auf der Tagesordnung in den Werken von SMP Deutschland GmbH in Neustadt und der Kelheim Fibres

GmbH in Kelheim stehen, davon durften sich Landrat Martin Neumeyer und die Fachleute von der LEADER-Geschäftsstelle beim Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. im Rahmen einer Werksführung überzeugen. Verbunden waren diese Gespräche mit einer Initiative von Seiten des Landkreises für den Aufbau von regionalen Kohlenstoffbindungsprojekten. Genau hier will der Landkreis in den nächsten Jahren verstärkt ansetzen. CO₂-Bindung kann zum Beispiel durch langfristige Humusaufbau-Programme in der Landwirtschaft oder durch die Wiedervernässung von Mooren erzielt werden. Der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg wirken unterstützend und koordinierend mit. Aber um derartige Projekte erfolgreich und langfristig umsetzen zu können, bedarf es einer Menge an Know-How, technischer Ausstattung, neuer Bearbeitungssysteme, intensiver Netzwerk- und Informationsarbeit und dem zuzufolge finanzielle

und fachliche Unterstützung. Daher entstand die Idee, dass umweltbewusste Unternehmen im Landkreis möglicherweise bereit seien, regionale CO₂-Bindungsprogramme zu unterstützen, um damit einen Teil ihrer nicht vermeidbaren Emissionen auszugleichen. Die Vertreter der beiden Werke zeigten großes Interesse an dem Engagement des Landkreises und des VöF und signalisierten, dass eine Unterstützung regionaler CO₂-Bindungsprojekte durchaus ein weiterer Bestandteil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie werden könnte. Dass die ersten Reaktionen aus der Wirtschaft so spontan und so positiv waren, stimmt Landrat Neumeyer zuversichtlich: „Wir hoffen, dass die kommenden Programme zum Humusaufbau sowohl auf landwirtschaftlicher wie auch auf wirtschaftlicher Seite Wellen schlagen werden, und wir so mit vielen Akteuren gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Böden und dem Klima leisten können. Und das am besten auf kurzem Wege hier im Landkreis“.

Start in lehrreiche Studienjahre

Anfang Oktober wurde es ernst für drei junge Menschen. In einer feierlichen Stunde wurden sie von Landrat Martin Neumeyer zu Beamten auf Widerruf berufen und vereidigt. Auch wenn in diesem Jahr das Studium coronabedingt anders startet als gewohnt, haben die Anwärter für den Einstieg in den nichttechnischen Verwaltungsdienst in der 3. Qualifikationsebene einen Weg mit attraktiven Zukunftsperspektiven eingeschlagen. Die Aufgaben in der Verwaltung sind so vielfältig und die Möglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss des Studiums so attraktiv wie kaum

anderswo. Die Beamten der 3. QE nehmen Aufgaben als Sachbearbeiter in den verschiedenen Sachgebieten des Landratsamtes wahr und haben später die Möglichkeit, in die mittlere Führungsebene als Sachgebietsleiter aufzusteigen. Das duale Studium an der Hof Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern führt in drei Jahren zum Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FH). Die Fachstudienabschnitte wechseln sich mit fachpraktischen Ausbildungsabschnitten ab, die vorwiegend im Landratsamt stattfinden. Hier kann bereits während des Studiums das theoretische Wissen



Attraktive Zukunftsperspektiven: junge Beamte auf Widerruf Foto: LRA

erprobt werden. Ein weiterer Pluspunkt ist die vergleichsweise kurze

Studienzeit, die einen frühen Berufsstart ermöglicht.

IMPRESSUM BAD ABBACHER / DER KELHEIMER

Herausgeber und Anzeigen:

Reidl Medienhaus GmbH
Hutackerweg 3, 93080 Pentling
Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24
kontakt@reidl-medienhaus.de
www.reidl-medienhaus.de

Redaktionsleitung: Bettina von Sass,
Freie Journalistin, Thomas-Mann-Str. 35,
93077 Bad Abbach, Tel. 09405 954588
oder Mobil 0177 8244194,
bettina.von.sass@googlemail.com

Bildnachweis:

Bettina von Sass, privat, fotolia, FreePik.com, Vector4free

Produktion/Grafik/Druck:

Reidl Medienhaus GmbH

Hutackerweg 3, 93080 Pentling
Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24
kontakt@bad-abbacher.de, www.reidl-medienhaus.de

Verteilung BAD ABBACHER:

an die Haushalte der Großgemeinde Bad Abbach sowie in Teugn, Matting und Hohengebraching.

DER KELHEIMER: an die Haushalte der Stadt Kelheim.

Auslage:

in der Region Bad Abbach und Kelheim in über 100 Auslagestellen.
Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlages und in allen Fällen höherer Gewalt bestehen keine Entschädigungsansprüche. Mit Namen bzw. „Profil“ oder „Anzeige“ gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen, Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Leserzuschriften geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserzu-

schriften gekürzt zu veröffentlichen. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Regensburg.

Der BAD ABBACHER und DER KELHEIMER sind Mitglied der Verlegergemeinschaft Deutscher Kur- und Freizeitsmagazine e.V.

Anzeigen- und Druckunterlagenschluss für die Dezember-Januar-Ausgabe ist der 16. November 2020

Genauere Termine erfahren Sie unter:
09405 9524-0 oder
kontakt@bad-abbacher.de

Weltladen feiert mit tollem Gewinnspiel

Seit einem Jahr gibt es das Fair-Trade-Geschäft in der Donaustraße

Kelheim. Ein Besuch im Weltladen ist wie ein Kurzurlaub in ferne Länder: Man taucht ein in einen Raum voller Farben, unbekannter Formen und exotischer Gerüche. Angelika Delong, Verantwortliche des Weltladens Kelheim, blickt mit ihrem Team auf das erste Jahr seit der Eröffnung zurück: Hochwertige Waren aus 66 Ländern vor allem aus Afrika, Lateinamerika, der Karibik, Ozeanien, Asien und Indien werden angeboten. Sechzehn freundliche und motivierte Ehrenamtliche beraten die Kunden, die hier fair gehandelte und produzierte Waren wie die Klassiker Tee und Kaffee, Schokolade, aber auch Gewürze, Getreide, verschiedene Reissorten, Couscous oder Linsen erwerben können. Außerdem gibt es Kunstgewerbliches wie Körbe oder Schmuck.

Wie lief das Jahr seit der Eröffnung? Frau Delong erinnert sich: „Es hat super begonnen. Wir hatten regen Zulauf und zu Beginn viele Ehrenamtliche aller Altersgruppen – vom Schüler bis zum Rentner. Durch Corona sind manche Helfer weggebrochen, weil sie zur Risikogruppe gehörten, oder weil die Schulen zu waren.“ Besonders freut sich Delong, dass der Weltladen schon eine kleine Stammkundschaft hat. Wegen des Lebensmittelangebotes konnte der Laden während des Shutdowns geöffnet bleiben. „Die Kunden waren dankbar.“

Margaret Weber-Brunner, Sprecherin der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Kelheim: „Der Laden läuft sehr, sehr gut – über alle Erwartungen und trotz Corona. Das ist natürlich auch wichtig

für die Produzenten der angebotenen Waren, denn sie haben kein soziales Netz wie wir.“ Weltläden leisten Bildungsarbeit. Man müsse bei den „Kleinen“ schon anfangen und sie dafür sensibilisieren, was der faire Handel sei, sagt Angelika Delong. Schüler der Johann-Simon-Mayr-Realschule Riedenburg beschäftigen sich zur Zeit mit diesem Thema und werden den Weltladen besuchen.

Zum Thema Transfair stehen vier Würfel mit Buchstaben im Schaufenster, die das Wort Fair ergeben. Eine Fahne mit zehn Grundsätzen des Fairen Handels begrüßt Einheimische und Touristen. Inzwischen ist wieder Normalbetrieb unter Berücksichtigung der üblichen Hygieneregeln. Am Eingang stehen wunderschöne, handgenähte Masken zum Verkauf, darunter kenianische Mund-Nase-Schutz-Masken.

Angelika Delong weist auf die kleine Kinderecke, die Kleidung, Spielzeuge, Bücher aus dem fairen Handel bietet. Das Sortiment aus dem religiösen und meditativen Bereich wartet mit Geschenken zu verschiedenen Anlässen wie Geburt, Taufe oder Geburtstag auf. Ein gefilterter Storch lugt hervor; Fingerspielfiguren und Geduldsspiele laden ein. Besucher finden Körperpflegeprodukte aus dem Regenwaldprojekt sowie Lederwaren, Körbe, Kunsthandwerk aus Speckstein und Filzschuhe für Kinder. Sehr empfehlenswert sind die zusammenrollbaren Sitzkissen aus Filz, die man im Rucksack verstauen kann. Angelika Delong: „Wir versuchen immer wieder, Abwechslung anzubieten.“ Sie zeigt neue Produkte aus



Angelika Delong zeigt den Adventstisch.

Foto: igs

nachwachsenden Naturfasern, die aus Bambusfasern und Zuckerrohr hergestellt werden: Brotzeitdosen, Trinkflaschen, Vorratsbehälter. „Wir haben in dem Jahr gelernt, was für den Kunden in Kelheim oder den Touristen passt und gut läuft“, resümiert Delong. Für die Adventszeit sind Adventskalender, Nikoläuse und Gebäck aufgebaut. Anlässlich des einjährigen Bestehens des Weltladens sind einige Aktionen geplant. So wird es Angebote des Monats geben: Lebensmittel, Wein, Kunsthandwerk. Das Team hat sich ein Gewinnspiel ausgedacht, um sich bei den Kunden zu bedanken und Freude zu bereiten. Delong: „Wer für mindestens 10 Euro einkauft, kann teilnehmen. Wir verlosen drei Wertgutscheine zu je 75 Euro, 50 Euro und 25 Euro. Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, werden die Gewinner in Anwesenheit von Bürgermeister Christian Schweiger gezogen. Angelika Delong wünscht sich, dass die Kunden dem Weltla-

den treu bleiben. Und: der Weltladen Kelheim braucht nach wie vor Helfer. Jeder Ehrenamtliche ist bei seinen Einsätzen unfallversichert. Mitarbeiter können an kostenlosen Fortbildungen zum Thema Fairer Handel teilnehmen. Zu Vorträgen, die ortsnah abgehalten werden, kann jeder kommen. Die Weltladen-Verantwortliche ergänzt: „Der Einsatz muss nicht jede Woche sein. Es reicht auch einmal im Monat. Für uns ist es wichtig, dass zwei Leute im Laden sind. Wenn jemand sagt: Ich will etwas machen, ich kann aber nur einmal im Monat für zwei Stunden – dann ist das schon ein Gewinn.“ Jeder ist im Weltladen-Team willkommen. Die Hilfe im Laden ist ein sinnvolles Engagement für eine gerechtere Welt.

Irmi Schmailzl

Öffnungszeiten: Mo 10-14 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-12.30 Uhr.

Weltladen Kelheim, Donaust. 2, Tel. 09441/1744667.

WLKelheim@sidew.de

Aktion bringt fast 700 Euro für Kelheimer Tafel

Im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements konnten Kunden beim Drogeriemarkt dm „Herz zeigen!“ und mit ihrem Einkauf die Aktion unterstützen. Einen Teil des Tagesumsatzes übergab Carsten Schmitz, dm-Marktleiter in Kelheim, an das Team der Kelheimer Tafel. Auf den Cent genau 672,78 EUR beträgt die stolze Summe, über die sich nun die Ehrenamtlichen und Kunden der Kelheimer Tafel freuen.

Die Arbeit der Kelheimer Tafel ist nur möglich durch Spenden, die für den laufenden Betrieb und besondere Aktionen eingesetzt werden. Gerade Kinder aus bedürftigen Familien möchte die Kelheimer Tafel durch gezielte Maßnahmen unterstützen. Die Kelheimer Tafel, ein Langzeitprojekt der Caritas Kelheim, freut sich über jede Spende und bedankt sich für die Unterstützung. Weitere Auskünfte: Tel. 09441/ 500 70.



Freuten sich über die gelungene Spendenaktion (von links): die drei Ehrenamtlichen Brigitte Brandl, Rosemarie Anzinger und Raimund Fries mit Heidi Kuffer, Caritas Kelheim, und dm-Marktleiter Carsten Schmitz.

Foto: Axel Frey, dm-drogeriemarkt Kelheim

Carolyn hat am besten vorgelesen



Stolz auf ihren Sieg: Carolyn Herbst mit Maria Rind und ihrem Deutschlehrer Edwin Augsburg Foto: Buch und Wein

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet jedes Jahr einen bundesweiten Vorlesewettbewerb für Schüler. Zunächst ermittelt jede teilnehmende Schule den Besten beim Vorlesen. Dann dürfen die Sieger am Kreiseitscheid teilnehmen, den jedes Jahr der Buchladen Buch und Wein am Alten Markt veranstaltet.

Im Februar, vor der Corona-Zeit, fand dieser Wettbewerb in Kelheim statt. Carolyn Herbst vom Kelheimer Gymnasium siegte beim Kreiseitscheid in Kelheim und beim darauffolgenden Bezirksentscheid in Landau. Spontan lud Inhaberin Maria Rind die Siegerin und den Deutsch-Fachbereichsleiter zu einer kleinen Ehrung in ihren Buchladen ein: „Ich habe mich unglaublich mit Carolyn gefreut und drücke ihr für den Landesentscheid ganz fest die Däumchen.“

NOTFALLNUMMERN (alle Angaben ohne Gewähr)

- ◆ Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr ☎ 112
- ◆ Polizei ☎ 110
- ◆ Goldberg-Klinik Kelheim ☎ 09441-702-0
- ◆ Asklepios Klinikum Bad Abbach ☎ 09405-18-0
- ◆ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
- ◆ Notdienst-Apotheken, Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Giftnotruf
apotheken.de / aponet.de
- ◆ Zahnärztlicher Notdienst (A&V e.V.)
zahnarzt-notdienst.de

AMBULANTE PFLEGE

- ◆ Caritas-Sozialstation Kelheim
Pfarrhofgasse 1 · Tel. 09441/50 07 32
sozialstation.kelheim@caritas-kelheim.de
caritas-kelheim.de

BADEMÖDEN

- ◆ Palm Beach, Bade & Freizeitmode GmbH
Industriestraße 1, 93077 Bad Abbach
T: 09405/95 59-15,
Mobil: 0170/2407 4 87
F: 09405/95 95-65
palmbeach-bademoden.de

BÄCKEREI

- ◆ EDEKA Dillinger
⇒ **siehe auch LEBENSMITTEL**



- ◆ BÄRENBÄCK – ALTBAYRISCHES HOLZOFENBROT
Ihrlerstein · Langquaid · Hienheim · Essing · Saal
Hauptfiliale Saal: Hauptstraße 27
93342 Saal an der Donau
T: 09441 8281
www.baerenbaeck.de

BAUUNTERNEHMEN

- ◆ Eichenseher-Bau GmbH
Bahnhofstraße 10, 93077 Lengfeld
T: 09405 94 10 35,
F: 09405 94 10 36
info@eichenseher-bau.de
eichenseher-bau.de

THERMIE & THERAPIE



- ◆ Kaiser-Therme, Bad Abbach, Kurallee 4,
☎ 09405-9517-0, Fax: 09405-9517-14,
www.kaiser-therme.de

⇒ **MEHR INFO:** www.der-kelheimer.de

DER KELHEIMER



- ◆ der-kelheimer.de
Reidl Medienhaus GmbH, Hutackerweg 3, 93080 Pentling
T: 09405 9524-0
kontakt@bad-abbacher.de
Bettina von Sass, Redaktionsleitung,
T: 09405/95 45 88,
Mobil: 0177/824 41 94
bettina.von.sass@googlemail.com

- ☎ 09441-29223, Fax: 09441-29218
info@finanzpool-ziereis.de,
www.finanz-immo-service.de

HEILPRAKTIKER

- ◆ Dagmar Quick, Praxis für Heilströme (Jin Shin Jyutsu) Beratung, Psychotherapie
Gundelshausener Str. 8, 93309 Gundelshausen
T: 09405 96 39 13, www.dagmar-quick.de

GETRÄNKEMARKT

- ◆ EDEKA Dillinger
⇒ **siehe auch LEBENSMITTEL**

HÖRGERÄTE

- ◆ Schiller & Gebert Hörgeräte GmbH
Kaiser-Heinrich-II-Str. 7, 93077 Bad Abbach
T: 09405 969 89 34, www.schiller-gebert.de
- ◆ Ott Electronic GmbH
Ludwigplatz 4, 93309 Kelheim
T: 09441 3131, www.ott-hören.de

IMMOBILIEN

- ◆ Mario Jehl, Immobilienmakler (HK)
RE/MAX in Regensburg,
Prüfeningner Schloßstraße 2, 93051 Regensburg
T: 0941/30770-2345

LEBENSMITTEL



- ◆ EDEKA Dillinger
Donaupark 3+30, Kelheim
T: 09441/17 69 60

LOTTO

- ◆ EDEKA Dillinger
⇒ **siehe auch LEBENSMITTEL**

METZGEREI

- ◆ EDEKA Dillinger
⇒ **siehe auch LEBENSMITTEL**

POST

- ◆ EDEKA Dillinger
⇒ **siehe auch LEBENSMITTEL**

VERSICHERUNGEN



- LVM Versicherungen - Serviceagentur KRAUS
Altmühlstr. 13; 93309 Kelheim
T: 09441/703520; info@juergen-kraus.lvm.de



ANWALTSHAUS REGENSBURG-NORD MAHRER, MESCHÜTZ & KOLLEGEN

Rechtsanwalt Ulrich Meschütz

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

- Erbstreitigkeiten
- Testamentsgestaltung
- Ehescheidung
- Unterhalt



Nußberger Straße 6 • 93059 Regensburg
Tel. (09 41) 46 11 01 02 • www.anwaltshaus-regensburg-nord.de

Johanniter betreuen Kinderhaus in Kelheimwinzer

Kelheim. Die Johanniter in Ostbayern übernehmen im Januar die Trägerschaft für das Kinderhaus in Kelheimwinzer. „Was noch fehlt, sind die Möbel“, sagte Regionalvorstand Martin Steinkirchner bei einem Termin im Rathaus. „Davon hängt der genaue Eröffnungstermin ab.“ Aktuell ist in dem Gebäude in der Prälat-Meindl-Straße nur eine Notbetreuungsgruppe aus einer anderen Kindereinrichtung untergebracht. Die Johanniter werden zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen und eine Kinderkrippengruppe mit zwölf Plätzen anbieten.

Insgesamt können 62 Kinder im Alter von einem halben Jahr bis



Beim Pressetermin im Rathaus-Hof: Vertreter der Johanniter und der Stadt Kelheim

Foto: BvS

zum Schuleintritt betreut werden. Die Öffnungszeiten (voraussicht-

lich von 7 bis 17 Uhr) können nach Bedarf noch angepasst wer-

den. Anmeldungen ab sofort: Tel. 0941/ 46 467-180

Aktion „Saubere Hände“ in der Goldberg-Klinik

Kelheim. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Saubere Hände“ fand ein Aktionstag „Saubere Hände“ des Hygieneteams der Goldberg-Klinik statt. In diesem Jahr coronabedingt nur für Beschäftigte der Goldberg-Klinik. Ute Dautermann und ihr Team informierten in allen Abteilungen und auf den Stationen über die Notwendigkeit einer gründlichen und professionellen Händedesinfektion, um die Weiterverbreitung und Ansteckung mit potenziell gefährlichen Keimen zu verhindern. Beschäf-

tigte konnten u.a. unter UV-Licht kontrollieren, wie gründlich sie ihre Hände mit Desinfektionsmittel desinfiziert hatten.

Der Aktionstag ist Teil des Zertifizierungsangebots der Aktion „Saubere Hände“, das den hohen Hygienestandard der teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen widerspiegelt. Aktuell ist die Goldberg-Klinik mit dem Silber-Zertifikat ausgezeichnet.

Dagmar Reich, Geschäftsführerin: „Hygiene hat in Kliniken selbstverständlich höchste Priorität.

Umso mehr freut es uns, dass die Goldberg-Klinik auch in diesem Bereich ganz vorne mitspielt. Ich möchte unserem Hygieneteam ganz herzlich für seinen Einsatz danken, der das Silber-Zertifikat ermöglicht hat. Der Aktionstag ist eine hervorragende Möglichkeit für unsere Beschäftigten, sich die Bedeutung von umfassenden Hygienemaßnahmen regelmäßig und auf motivierende Art zu verdeutlichen.“

Die Aktion „Saubere Hände“ (www.aktion-sauberehaende.de)

ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde am 1. Januar 2008, mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, vom Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. ins Leben gerufen.



Das Goldberg-Hygienemobil im Einsatz

Foto: Witzmann / Goldberg-Klinik



Klinik-Kompetenz-Bayern eG
Kooperation für Gesundheit mit Zukunft

Die Fachabteilungen und Ihre Ansprechpartner

<ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie Dr. med. Volker Benseler ■ Medizinische Klinik I Dr. med. Joachim Berger ■ Medizinische Klinik II PD Dr. med. Michael Reng ■ Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie Dr. med. Norbert Kutz ■ Frauenklinik Dr. Univ. Asuncion Gonzalez Heiberger ■ Hebammen-Bereitschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Notaufnahme ■ Radiologie MVZ Dr. med. Neumaier und Kollegen ■ Belegabteilung Urologie Dr. med. Thomas Pielmeier, Martin Dirmeyer ■ Belegabteilung HNO Dr. med. Georg Zeitler Dr. med. Gerald Gareis Dr. med. Ralph Schenkel ■ Physikalische Therapie Ulrike Eckert, Physiotherapeutin ■ Belegabteilung Dermatologie
--	--

www.facebook.com/goldbergklinik 

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
Traubenweg 3 | 93309 Kelheim | Fon: 09441/702-0 | Fax: 09441/702-1019
E-Mail: info@goldbergklinik.de | www.goldbergklinik.de

Liebe Rätselfreunde!



Die beiden fauchenden Löwen am Kelheimer Donator



Fotos: BA

Diesmal geht es um die beiden garstigen Viecher, die seit der Jahrhundertfeier 1913 vom Donator auf der stadtabgewandten Seite herunterfauchen. Sie stehen auf einem Gesims, halten je ein weiß-blaues Raute-Wappen mit ihrer Pranke fest und stellen Löwen dar – seit Ewigkeiten sind sie die bayerischen Symbolfiguren schlechthin. Spätere bayerische Löwen sehen allerdings etwas gefälliger aus als diese Kopien. Die Originale, die vermutlich am Ende des 14. Jahrhunderts entstanden, stammen wahrscheinlich aus dem Wittelsbacher Herzogsschloss und können im Archäologischen Museum besichtigt werden. Herzog Ludwig I. (1173-1231), genannt „der Kelheimer“, war der erste, der die geschmeidigen Raubtiere seinem Wappen einverleibte, die Wecken kamen 1242 hinzu.

Schicken Sie die jeweils richtige Antwort **bis zum 15. November 2020** an Bettina von Sass, Thomas-Mann-Straße 35, 93077 Bad Abbach oder als E-Mail: bettina.von.sass@googlemail.com. Zu gewinnen gibt es diesmal einen 30 € Einkaufs-Gutschein von der Schweiger Edelbrennerei & Kaffeerösterei.



Frage 1:

Der Löwe, „König der Tiere“, findet sich in zahllosen Wappen von Europa bis nach Kenia. Warum?

Antwort 1:

Der Löwe verkörpert Selbstbewusstsein, Mut und Königlichkeit, er ist also genau der Richtige für ein Aushängeschild.

Antwort 2:

Das Löwenmäulchen (Antirrhinum) war überall schon immer die populärste Zierpflanze ...

Antwort 3:

Zu Ehren des Löwenzahns (Taraxacum), aus dessen Blüten ein Sirup als Brotaufstrich hergestellt wird – Lieblingsfrühstück von Ludwig II. ...

Frage 2:

Warum nannte man Herzog Ludwig eigentlich „den Kelheimer“?

Antwort 1:

Eigentlich nur, weil er am 15. September 1231 auf der alten Holzbrücke vor dem Donator mit einem Dolchstich in den Hals ermordet wurde.

Antwort 2:

Weil er die Befreiungshalle errichten ließ und sie zudem aus seiner Privatschatulle finanzierte ...

Antwort 3:

Als langjährigen Geschäftsführer von Kelheim Fibres und Inhaber zahlloser Patente zur Viskosefaser-Herstellung ...

Lösung des Oktober-Rätsels: Frage 1 – Antwort 3; Frage 2 – Antwort 3.

Gewonnen hat Nina Holten.

Unser
Rätsel-
gewinner



Einen 30-Euro-Gutschein für feine griechische Köstlichkeiten: Jack James Dießinger vom Restaurant Plaka in Graßlfing und das frischverählte Paar Gabi und Stefan Russer

Foto: BA

Wir gratulieren Stefan Russer aus München, dem Gewinner unseres August/September-Rätsels. Er bekam einen 30-Euro-Gutschein vom griechischen Restaurant Plaka in Graßlfing (seit 1997). In seiner Teilnahme-Mail schrieb er: „... gerne würden meine frischangehende Frau und ich auf Ihr Wohl mit

griechischem Wein und Nahrung anstoßen!“

Gabi und Stefan Russer sind beide Lokführer bei der Münchner S-Bahn und haben im August in Obermenzing geheiratet. Kennengelernt haben sie sich „bei der Arbeit“. Später wollen sie dann einmal in Kelheim leben.

BA

Rechtsanwalt Martin Hutzler

Arbeitsrecht · Erbrecht · Familienrecht
Mietrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht

Am Markt 6 · 93077 Bad Abbach
Tel. 09405 9623-10 · Fax 09405 9623-11
info@ra-hutzler.de · www.ra-hutzler.de

Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr